THÜRINGER**BACH**WOCHEN
**Thüringer Bachwochen e.V.** • Hugo-John-Straße 8 • 99086 Erfurt

Pressemitteilung (11. November 2026)

**Thüringer Bachwochen**
19. März bis 4. April 2027

**Mit ihrem Motto „Aus Liebe“ verweisen die Thüringer Bachwochen 2027 auf Bachs Matthäus-Passion, deren Uraufführung sich zum 300. Mal jährt. Das Festival wird mit 36 Konzerten, den Landpartien und zahlreichen Veranstaltungen im ganzen Land Thüringen der musikalischen Leidenschaft folgen. Die von Martin Luther etablierte Liebe zur Musik in Mitteldeutschland ist der Grund, warum es im Freistaat überhaupt eine so weitverzweigte Musikerfamilie Bach geben konnte. Eröffnet wird das Festival mit dem international renommierten Pianisten Francesco Tristano in der Bachkirche Arnstadt. Zu weiteren internationalen Künstlern zählen u.a. das Ensemble Polyharmonique, Gli Angeli Genève, die Violinstin Eldbjørg Hemsing, der Akkordeonist Philippe Thuriot und das Barockensemble „Jupiter“, das unter der Leitung von Thomas Dunford das Abschlusskonzert in Arnstadt gestalten wird.**

Das Motto der Thüringer Bachwochen 2027 verweist zunächst auf das große Jubiläum eines der Hauptwerke Bachs: die Uraufführung der Matthäus-Passion vor 300 Jahren. „Aus Liebe“ sind dabei nicht nur die ersten Worte der zentralen Sopranarie, sondern dienen im Programm als grundsätzliche Frage: Was ist es, was Menschen alles „Aus Liebe“ tun? Und in Thüringen zählt ganz sicher die Bachpflege dazu.

**300 Jahre Matthäus-Passion**

Eine große Menschheitserzählung ist Bachs Vertonung der **Matthäus-Passion**, die im 300. Jubiläumsjahr auch in Thüringen nicht fehlen darf. Zahlreiche regionale Bachchöre versammeln sich 2027 zu einem großen Community-Projekt: 250 Beteiligte erinnern dabei nicht allein an die bedeutendste Passion Bachs, sondern feiern mit der Gründung der Augustiner-Kantorei vor 150 Jahre ein weiteres Jubiläum. „Dieses emotionale Konzert erinnert am Bach-Geburtstag nicht allein an die Schaffenskraft von Johann Sebastian Bach“, sagt Carsten Hinrichs, Intendant der Thüringer Bachwochen. „Wir präsentieren kein Ensemble auf Durchreise, sondern ein Großprojekt, das ebenso die Stadtgesellschaft Erfurt abbildet, wie die Bachpflege in ganz Thüringen würdigen wird.“ Neben der **Augustiner-Kantorei** wird die Matthäus-Passion auch von den **Bachchören Arnstadt und Ilmenau**, der **Kantorei St. Michael Jena** sowie vom **Andreas Kammerorchester** gestaltet. Dazu gesellt sich eine renommierte Solistenschar.

Einen Bogen in die Gegenwart schlägt **Elina Albach** mit ihrem Ensemble **CONTINUUM**. Sie verbindet Bachs Meisterwerk mit David Langs Pulitzer-Preis-gekröntem Werk „The Little Match Girl Passion“ von 2027. Darin stellt Lang dem berühmten Märchen von Andersen Texte aus dem Evangelium und aus Bachs Matthäus-Passion gegenüber. CONTINUUM nimmt das Doppeljubiläum der beiden Kompositionen zum Anlass für eine radikale künstlerische Synthese.

**PRESSEKONTAKT**
Jens Haentzschel
mobil +49 (0)172 277 65 36
*presse@thueringer-bachwochen.de*
*www.thueringer-bachwochen.de*

THÜRINGER**BACH**WOCHEN
**Thüringer Bachwochen e.V.** • Hugo-John-Straße 8 • 99086 Erfurt

**Liebe zum Miteinander**

Porzellan hat für Thüringen eine historische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Das Land zählt zu den historisch wichtigsten Wiegen der europäischen Porzellanherstellung, eine der großen Leidenschaften des 18. Jahrhunderts. Anlass genug also, um zum Bach-Geburtstag am 21. März in der Porzellankirche auf der Leuchtenburg zu Gast zu sein. Mit dem Glasharfenisten **Philipp Alexander Marguerre** und dem Gambisten **Claas Harders**. „Wie Bachs Werk und Leben ist auch das Porzellan ein Teil der Thüringer DNA“, sagt Carsten Hinrichs. „Wir suchen gezielt Partnerschaften über alle Kunstformen hinweg, um das, was uns jeweils am Herzen liegt und in Thüringen von Bedeutung ist, neu aufscheinen zu lassen. Mehr denn je sind Kooperationen das Fundament der modernen Kulturlandschaft. Ohne sie wäre die Kulturszene ärmer und für viele Menschen weniger zugänglich.“

Ähnliches gilt für einen anderen Ort: Der Verein Künstlerhaus Thüringen e.V. wurde 2007 gegründet, nutzt seither das Renaissanceschloss in Kannawurf für seine kulturellen Aktivitäten und bringt damit vielfältige Kultur aufs Land. Der belgische Akkordeonist **Philippe Thuriot** spielt seit 30 Jahren auf den internationalen Bühnen und präsentiert nun erstmals in Kannawurf und Weimar sein Klangprojekt "Illuminations", in dem er seine musikalischen Erfahrungen mit Überraschungen und Improvisationen rund um Bachs Werke verwebt.

2027 gibt es viele Gründe zum Feiern: Das 800-jährige Jubiläum der Bachkirche Divi Blasii in Mühlhausen gehört dazu. Der Organistendienst an der Kirche wird zum Wendepunkt in Bachs Leben, seine Kompositionen dort, darunter der berühmte „Actus tragicus“, dokumentieren seine frühe musikalische Reife. Als Auftakt zum Themenjahr „Kirchen. Raum. Gemeinschaft.“ gastieren die Bachwochen mit dem Konzert des belgischen **Ensembles Polyharmonique** in der Bachstadt. Das Ensemble bringt österliche Werke aus Bachs Zeit in der Stadt 1707 und 1708.

**Aus Liebe zu Bach**

Bachs Musik und die ungebrochene Wertschätzung für sein Werk inspirieren Künstlerinnen und Künstler auf der ganzen Welt. Sie improvisieren über seine Kompositionen, bearbeiten sie neu oder interpretieren sie in historisch informierter Aufführungspraxis. Dabei entsteht immer wieder ein neues Klangbild, geprägt von der individuellen künstlerischen Handschrift. „So wird Bachs Musik in die Gegenwart getragen. Jede dieser Auseinandersetzungen macht aufs Neue hörbar, welchen Rang Bach als weltweit geschätzter Komponist besitzt – über alle Zeiten hinweg“, so Hinrichs. Die Bachwochen 2027 erzählen musikalisch von diesem großen familiären Band: von den Verbindungen innerhalb der weitverzweigten Familie Bach ebenso wie von jenen, die über die Jahrhunderte hinweg durch künstlerische Freiheit, Improvisation und Bearbeitung entstehen.

Das **Ensemble Gli Angeli Genève** begibt sich mit zwei Konzerten auf musikalische Spurensuche. Unter den Ahnen der Bachfamilie gilt Johann Christoph Bach (1642–1703) als einer der bedeutendsten Musiker

**PRESSEKONTAKT**
Jens Haentzschel
mobil +49 (0)172 277 65 36
*presse@thueringer-bachwochen.de*
*www.thueringer-bachwochen.de*

der Vater-Generation. Seine Werke schätzte und sammelte Johann Sebastian Bach ebenso wie jene seines Meininger Verwandten Johann Ludwig (1677 – 1731). In Arnstadt und Weimar stellt das Ensemble unter der Leitung von Stephan MacLeod Werke die familiären Vorbilder – Kantaten und Motetten – den späteren Werken Johann Sebastian Bachs gegenüber.

„Andere Wege gehen Musikerinnen und Musiker, die Bach weiterdenken und sich ihm auch spielerisch nähern“, so Hinrichs. „Bei ihnen ist die Liebe zu Bach als musikalische Gegenwart spürbar, die überraschend und inspirierend ist.“ Das niederländische Kollektiv **Dulfer & Witteveen** ist preisgekrönt und dafür bekannt, klassische Werke – wie die von Johann Sebastian Bach – in einer außergewöhnlichen und modernen Besetzung für Fagott und Saxophon neu zu interpretieren. Ähnliches gilt für die norwegische Geigerin **Eldbjørg Hemsing**. In ihrem Album „Colors of Bach“ präsentiert sie Werke von Johann Sebastian Bach in völlig neuen, modernen Arrangements.

**Bach und Thüringen**

Die Geschichte der Familie Bach und die Thüringer Kulturlandschaft sind seit Jahrhunderten eng miteinander verwoben. Diese besondere Verbindung bildet auch bei den Thüringer Bachwochen einen wichtigen Schwerpunkt. Mit dem programmatischen Fokus auf Regionalität rückt das Festival die musikalische Vielfalt des Freistaats und seine lebendige Bach-Tradition in den Mittelpunkt. Ein besonders erfolgreiches Format der vergangenen Jahre wird auch 2027 fortgeführt: Unter dem Motto **#WirmitEuch** finden erneut zwölf Konzerte an Spielorten im ländlichen Thüringen statt. Ermöglicht wird die Reihe durch die Unterstützung der Heyge Stiftung in Weimar. Ziel ist es, Musik dorthin zu bringen, wo sie nicht selbstverständlich zum kulturellen Alltag gehört, und neue Begegnungen zwischen Künstlern, Publikum und Gemeinden zu schaffen.

Auch die regionale Musikszene prägt das Festival maßgeblich: 20 Veranstaltungen innerhalb der Reihe **„Bachland Thüringen“** mit Orchestern, Chören und Solistinnen und Solisten aus Thüringen bereichern das Programm und unterstreichen die enge Verbundenheit der Bachwochen mit der Kulturlandschaft vor Ort. Sie tragen wesentlich dazu bei, das Festival in der Region zu verankern und seine Attraktivität für ein breites Publikum zu stärken.

Ein fester Bestandteil dieser regionalen Tradition ist seit der ersten Festivalausgabe die **„Lange Nacht der Hausmusik“**. Am Abend vor der offiziellen Eröffnung verwandeln sich zahlreiche private Wohnungen und Häuser wieder in kleine Konzertsäle. Die Veranstaltung macht auf ganz besondere Weise erlebbar, wie selbstverständlich Bachs Musik bis heute Menschen verbindet und Teil des gesellschaftlichen Lebens sein kann.

Eine zunehmend wichtige Rolle im Festivalgefüge spielt zudem die **Bachstadt Arnstadt**. Auch 2027 bildet Arnstadt wieder einen besonderen programmatischen Akzent: Vom 2. bis 4. April steht das Bach-Festival Arnstadt mit einem eigenen Schwerpunkt im Mittelpunkt der Bachwochen.

**PRESSEKONTAKT**
Jens Haentzschel
mobil +49 (0)172 277 65 36
*presse@thueringer-bachwochen.de*
*www.thueringer-bachwochen.de*

THÜRINGER**BACH**WOCHEN
**Thüringer Bachwochen e.V.** • Hugo-John-Straße 8 • 99086 Erfurt

**Der Vorverkauf für die Konzerte beginnt am 11. November 2027**

Auch in der Saison 2027 halten die Bachwochen an ihrem Ticketing-Modell „**Pay what you can!**“ fest. Neben nummerierten Premiumplätzen gibt es dadurch bei fast allen Konzerten die Chance, bei freier Platzwahl den Eintrittspreis nach den eigenen finanziellen Möglichkeiten anzupassen – nach unten wie nach oben.

Ermöglicht wird das Festival dank großzügigen Förderungen durch den Freistaat Thüringen sowie die beteiligten Kommunen. Signifikante Unterstützung leisten daneben zahlreiche Förderer aus der Wirtschaft, etwa die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Sparkasse Mittelthüringen, die Philip Loubser Foundation, die Heyge Stiftung, die Mädler-Stiftung oder die Patrick Carl Stiftung.

Für die kommenden Saison 2027 erwartet das Festival rund 17.000 Gäste. Den Thüringer Bachwochen stehen für die Saison 2027 rund 620.000 Euro Budget zur Verfügung.

Tickets sind ab sofort erhältlich über die Webseite www.thueringer-bachwochen.de oder telefonisch unter 03643 – 745 0.

**PRESSEKONTAKT**

Jens Haentzschel
mobil +49 (0)172 277 65 36

*presse@thueringer-bachwochen.de*
*www.thueringer-bachwochen.de*